

Niederschrift  
der 09. Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 05.10.2022  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:52 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

**Anwesend:**

stellv. Vorsitzende/r

Herr Christian Bremert bis 18:27 Uhr  
Frau Olga Fot

Mitglieder

Frau Friederike Fechner

Vertreter

Herr Christian Binder Vertretung für Frau Doreen Breuer  
Frau Dr. Heike Carstensen Vertretung für Frau Ute Bartel  
Herr Jens Kühnel Vertretung für Herrn Hans Joachim Krämer  
Herr Egbert Präkels Vertretung für Herrn Thomas Schulz  
bis 18:46 Uhr

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Matthias Beckmann  
Frau Steffi Behrendt  
Herr Stephan Bogusch  
Herr Jan Kuhn  
Frau Jeannine Wolle

Gäste

Frau Monika Kleist

**Tagesordnung:**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 14.09.2022
- 3 Wahlen
  - 3.1 Wahl der / des Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur
  - 3.2 Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Kultur-ausschusses
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

- 5** Beratung zu aktuellen Themen
- 5.1** Sachstand Weihnachtsmarkt
- 6** Verschiedenes
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Im Vorfeld der Sitzung erfolgte für die Ausschussmitglieder eine Teilbesichtigung des STRALSUND Museums. Sie wurden durch die Mitarbeiter Frau Steffi Behrendt, Frau Dr. Maren Heun, Herrn Gunnar Möller, Herrn Carsten Schwarzlose, Herrn Tobias Honer und Herrn Andreas Pagels über den aktuellen Stand zu den Bauarbeiten informiert und erhielten interessante Einblicke in die verschiedenen Räumlichkeiten des Museums und die künftigen Vorhaben und Projekt nach dem Umbau.

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Kultur sind zu Beginn 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den 1. Stellvertretenden Vorsitzenden eröffnet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Bremert weist auf das Schreiben des Präsidenten der Bürgerschaft an den Kulturausschuss bezüglich der Wahl der Vorsitzenden während der Sitzung am 14.09.2022 hin.

Er beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um die beiden Punkte:

Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Wahl der/des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Bremert stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 7 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

Anschließend stellt der 1. stellvertretende Vorsitzende die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

Abstimmung: 7 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

Die beiden Tagesordnungspunkte werden unter TOP 3.1 und TOP 3.2 in die Tagesordnung eingereiht.

### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 14.09.2022**

Die Niederschrift der 08. Sitzung des Kulturausschusses vom 14.09.2022 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 4 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      3 Stimmenthaltungen

### **zu 3      Wahlen**

#### **zu 3.1      Wahl der / des Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur**

Herr Bremert schlägt Frau Olga Fot als Vorsitzende des Ausschusses vor.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, stellt Herr Bremert den vorliegenden Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 7 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

Damit ist Frau Fot zur Vorsitzenden des Kulturausschusses gewählt und übernimmt die Sitzungsleitung.

#### **zu 3.2      Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses**

Frau Fot bittet um Vorschläge für den / die 2. Stellvertreter/in.

Sie selbst schlägt Frau Ute Bartel vor.

Frau Fot stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Abstimmung: 6 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      1 Stimmenthaltung

Somit ist Frau Bartel als 2. stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Kultur gewählt.

### **zu 4      Beratung zu Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

### **zu 5      Beratung zu aktuellen Themen**

## zu 5.1 Sachstand Weihnachtsmarkt

Herr Benny Metzentin und Herr Andre Huysmann von der Stadtwerke Stralsund GmbH erhalten als Verantwortliche für den Weihnachtsmarkt Rederecht.

Frau Fot fasst das Gesagte aus der letzten Sitzung des Kulturausschusses zusammen und erfragt den aktuellen Sachstand.

Herr Huysmann führt aus, dass die Idee einer Bühne für Kulturschaffende bei allen positiv aufgenommen wurde. Wunsch der Akteure ist es, eine Begegnungsstätte zu schaffen. Denkbar ist ein Zelt, in welches eine Bühne integriert wird und welches eventuell auch für soziale Events genutzt werden kann. Ein entsprechendes Zelt (12 m x 18 m) würde preislich ähnlich liegen wie eine Kunsteisbahn. Der Preis würde die Beschallungstechnik und die Betreuung dieser beinhalten, aber kein Kulturprogramm. Die Kosten für ein geführtes Kulturprogramm an sieben Wochenenden würden sich auf ca. 32.000 € belaufen. Die Kosten wären aber immer noch geringer, als die für eine Rollschuhbahn, erklärt Herr Huysmann,

Da den Schaustellern zugesagt wurde, die Standgebühren in diesem und im nächsten Jahr nicht zu erhöhen, überlegt das Unternehmen, wie das Vorhaben finanziert werden kann.

Herr Präkels erkundigt sich, wie viele Menschen in das Zelt hineinpassen. Wenn keine Corona-Auflagen in Kraft treten, bietet das Zelt Platz für 70 – 100 Personen. Herr Präkels fragt, ob die Jakobi-Kirche als Veranstaltungsort in Betracht gezogen wurde.

Herr Huysmann macht deutlich, dass es der ausdrückliche Wunsch der Händler ist, eine Attraktion auf dem Alten Markt zu schaffen, da diese auch für Umsatz bei den umliegenden Ständen sorgt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Huysmann, dass eine Kunsteisbahn und eine Rollschuhbahn mindestens genauso kostenintensiv sind, wie ein Zelt. Es gibt das Angebot, einen Autoscooter zu einer Rollschuhbahn umzufunktionieren, was preisgünstiger wäre. Allerdings liegt die Herausforderung hier bei einer weihnachtlichen Gestaltung des Fahrgeschäfts. Eine Bande müsste für ca. 8.000 € ebenfalls montiert werden. Die Mietkosten für die Rollschuhe würden sich auf 11.000 € für den Zeitraum belaufen. Eine unüberdachte Rollschuh- und Skaterbahn ist nur bei trockenen Verhältnissen nutzbar.

Auf Anregung von Herrn Bremert, eine wetterfeste Bühne ohne Zelt aufzustellen antwortet Herr Huysmann, dass der Preisunterschied zu einem Zelt gar nicht so groß ist. Auch Herr Kühnel spricht sich für eine Bühne ohne Zelt aus, auch weil so noch Platz für weitere Schausteller bleibt.

Herr Huysmann sagt zu, die Ideen mitzunehmen und dem Ausschuss die bisherigen Varianten als Bilder zur Verfügung zu stellen.

Frau Dr. Carstensen spricht sich ebenfalls für eine Bühne ohne Zelt aus.

Frau Fot erkundigt sich nach den Kosten für die Alternativen zur Eisbahn. Allein die Stromkosten für die Eisbahn würden sich auf ca. 36.500 € netto belaufen.

Die Kosten für die günstigste Rollschuhbahn inklusive Betrieb und Rollschuhmiete liegen bei 46.000 €. Das Zelt inklusive Aufbau, Technik, Betreuung und Bestuhlung liegt bei 38.800 €. In dem Preis ist kein Kulturprogramm enthalten.

Frau Behrendt ergänzt, dass das Bespielen der Bühne nur am Wochenende nicht ausreichen wird, ein Kulturprogramm über die gesamte Zeit allerdings nicht finanzierbar ist. In dem Zelt sollen deshalb Bastelstraßen für Kinder und Vorlesesituationen in angenehmen Ambiente angeboten werden. Auch die Geräuschemissionen sollten aus Sicht der Leiterin des Amtes 40 nicht unterschätzt werden und sind in einem Zelt mit kleinerer Bühne besser handelbar.

Frau Fot bedankt sich für die Ausführungen und schließt den Tagesordnungspunkt.

## **zu 6        Verschiedenes**

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

## **zu 10        Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil**

Frau Fot stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung

gez.  
Vorsitzender

gez. Gaby Ely  
Protokollführung